

4^o/ Pfandbr., XII. Em., lt. staatl. Genehm. vom 16./11.1906, M. 25 000 000, Rückzahl. vor 1./1. 1917 ausgeschlossen, 25 Abt. à M. 1 000 000, Stücke à M. Aa 5000, A 3000, B 2000, C 1000, D 500, E 300, F 100 u. G 50. Zs. 1./1. u. 1./7. Tilg. bis spät. 31./12. 1966 durch Auslos., erstmals 1./1. 1917 zulässig, durch freihänd. Rückkauf oder durch Künd. mit 3 monat. Frist. Eine Künd. kann nur die ganze Emiss. oder einzelne Abt. betreffen. Kurs in Berlin Ende 1907—1917: 98.20, 100.10, 100.30, 99.60, 99.10, 96.40, 93.60, 94.80*, —, 87.50, —%. In Frankf. a. M.: 98.20, 100.10, 100, 99.30, 99.10, 96.40, 93.60, 94.80*, —, 87.50, —%. Eingef. in Berlin 2./1. 1907 zu 101.50 %. Auch notiert in Dresden, Leipzig u. München.

4^o/ Pfandbr., XIII. Em., lt. staatl. Genehm. v. 24./10. 1907, M. 30 000 000, ferner lt. staatlicher Genehmigung vom 22./10. 1908 noch M. 15 000 000. Rückzahlung vor 1./1. 1918 ausgeschlossen, 45 Abt. à M. 1 000 000, Stücke à M. Aa 5000, A 3000, B 2000, C 1000, D 500, E 300, F 100 u. G 50. Zs. 1./3. u. 1./9. Tilg. bis spät. 31./12. 1967 durch Auslos., erstmals 1./1. 1918 zulässig, durch freihänd. Rückkauf oder durch Künd. mit 3 monat. Frist. Eine Künd. kann nur die ganze Emiss. oder einzelne Abt. betreffen. Kurs in Berlin Ende 1907—1917: 98.20, 100.40, 100.40, 99.50, 99, 96.60, 93.80, 94.90*, —, 87.50, —%. In Frankf. a. M. 1908—1917: 100.40, 100.20, 99.50, 99.10, 96.60, 93.80, 94.90*, —, 87.50, —%. Eingef. in Berlin am 23./12. 1907 zu 98.10 %, die Erweiter. von M. 15 000 000 im Nov. 1908. Auch notiert in Dresden, Leipzig u. München.

4^o/ Pfandbr., XIV. Em., lt. staatl. Genehm. v. 28./2. 1909, M. 36 000 000; ferner lt. staatl. Genehm. v. 12./1. 1910 noch M. 18 000 000; Rückzahl. vor 1./1. 1919 ausgeschlossen, 54 Abt. à M. 1 000 000, Stücke à M. A 5000, B 3000, C 2000, D 1000, E 500, F 300, G 200, H 100 u. I 50. (Stücke à M. 50 nur bei den ersten 36 Abt. ausgegeben.) Tilg. bis spät. 31./12. 1968 durch Auslos. (erstmalig ab 1./1. 1919 zulässig), durch freihänd. Rückkauf oder durch Kündigung mit 3 monat. Frist. Zs. 1./5. u. 1./11. Kurs in Berlin Ende 1909—1917: 101, 100.20, 99.50, 97, 94.10, 95*, —, 87.50, —%. In Frankf. a. M.: 101, 100.20, 99.50, 97, 94.10, 95*, —, 87.50, —%. Eingef. in Berlin u. Frankf. a. M. Ende März 1909; Voranmeldungen zu 101 %. Zulassung in Dresden, Leipzig u. München im April 1909 erfolgt. Erweiterung von M. 18 000 000 im März 1910 an genannten Börsen zugelassen. (Voranmeldungen zu 100.75 %.)

4^o/ Pfandbr., 15. Em., lt. staatl. Genehm. vom 7./6. 1910 M. 30 000 000. Rückzahl. frühestens am 1./7. 1920. 30 Abt. à M. 1 000 000, Stücke à M. A 5000, B 3000, C 2000, D 1000, E 500, F 300, G 200 u. H 100. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. bis spät. 1./7. 1970 durch Auslos. (erstmalig ab 1./7. 1920 zulässig) durch freihänd. Rückkauf oder durch Künd. mit 3 monat. Frist. Kurs Ende 1910—1917: In Berlin: 100.60, 100, 97.30, 94.40, 95.30*, —, 87.50, —%. In Frankf. a. M.: 100.60, 100, 97.30, 94.40, 95.30*, —, 87.50, —%. Am 4./7. 1910 in Berlin zum ersten Kurse von 101 % eingef. Auch notiert in Dresden, Leipzig u. München.

4^o/ Pfandbr., 16. Em. lt. staatl. Genehm. v. 9./3. 1911 M. 25 000 000, frühestens Rückzahlung am 1./4. 1921. 25 Abteil. à M. 1 000 000. Stücke wie Em. 15. Zs. 1./1. u. 1./7. Die Rückzahlung erfolgt, abgesehen von freihänd. Rückkäufen nach vorgängiger Auslos. oder Kündigung, jedoch nicht an einem früheren Termin als am 1./4. 1921. Tilg. längstens innerhalb 50 Jahren vom 1./4. 1921 an, also vor 1./4. 1971. Kurs Ende 1911—1917: In Berlin: 100.20, 97.70, 94.70, 95.60*, —, 87.50, —%. — In Frankf. a. M.: 100.20, 97.70, 94.70, 95.60*, —, 87.50, —%. Zugel. in Berlin, Frankf. a. M., Dresden, Leipzig u. München Ende März 1911; Voranmeld. bis 1./4. 1911 zu 100.10 %. Erster Kurs 3./4. 1911 à 100.30 %. Die Ausgabe weiterer M. 25 000 000 der Em. 16 wurde am 9./6. 1911 genehm.; ebenfalls an den Börsen zugelassen.

4^o/ Pfandbr., 17. Em. lt. staatl. Genehm. v. 11./3. 1912, M. 60 000 000, frühestens zum 1./1. 1922 rückzahlb. Stücke wie bei Em. 15. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. erfolgt durch freihändige Rückkäufe oder durch Rückzahlung zum Nennwert nach vorgängiger öffentlich bekannt zu machender Kündigung u. muss vor 1./1. 1972 beendet sein. Voranmeldungen auf M. 15 000 000 bis 10./4. 1912 zu 99.30 %. Zugelassen in Berlin, Frankf. a. M., Dresden, Leipzig u. München. Erster Kurs 15./4. 1912: 99.50 %. Kurs Ende 1912—1917: In Berlin: 98, 95, 96*, —, 87.50, —%. In Frankf. a. M.: 98, 95, 96*, —, 87.50, —%.

4^o/ Prämienpfandbr. v. 1./2. 1871 lt. Konz. v. 30./3. 1867; urspr. M. 30 000 000; Ende 1917 noch unverlost M. 10 342 500. Zinsterm. ganzj. 1./2. Neue Zinsscheine wurden 1901 gleich bis zur vollständigen Tilg. der Anleihe (also einschl. Zinsschein per 1./2. 1927) ausgegeben. Tilg. lt. Plan. Eingeteilt in 4000 Serien zu 25 Stücke à M. 300. Serienzieh. am 1./12., Gewinnzieh. am 2./1., Auszahl. am 1./2., erste Serienzieh. 1./12. 1871, letzte 1./12. 1926. Hauptgewinn zur Serienzieh. Plan 1918: 1 à Tlr. 85 000, 1 à 12 000, 6 à 1000, 6 à 500, 24 à 200, 2862 à 104, zus. 2900 St. mit Tlr. 408 448. Plan 1919: 1 à Tlr. 40 000, 1 à 15 000, 6 à 1000, 5 à 500, 47 à 200, 3340 à 104, zus. 3400 St. mit Tlr. 420 260. Plan 1920: 1 à Tlr. 90 000, 1 à 12 000, 6 à 1000, 5 à 500, 23 à 200, 3064 à 104, zus. 3100 St. mit Tlr. 433 756. Kurs Ende 1901—1917: In Berlin: 129.20, 135.50, 135.70, 135.20, 142, 136.90, 129.50, 134, 137.60, 137.60, 138, 135.75, 139.10, 143*, —, 156, —%. — In Frankf. a. M.: 129.20, 135.80, 134.50, 135.20, 142.10, 138, 130, 134, 138.20, 137.30, 137.80, 135.90, 139.70, 143.10*, —, 156, —%. — In Hamburg: 128.50, 135.50, 135.65, 134.75, 142, 136, 129, 132, 137.50, 137, 138, 136, 139, —, —, 156, —%. — Auch notiert in Leipzig u. München.

Verjährung der Coup. nach gesetzlichen Bestimm. Mit dem Rückzahl.-Termin der verl. Pfandbr. hört die Zahl. der Pfandbr.-Zs. auf; es werden jedoch auf den Nominalbetrag der nach dem ersten Monat nach dem Rückzahl.-Termin zur Einlös. präsentierten Pfandbr. bis auf weiteres 1½ % Deposital-Zs. vom Verfalltage ab vergütet.